

Geiss, Imanuel

Stand: 18.01.2026

Geburtsdatum:	09. Februar 1931
Sterbedatum:	20. Februar 2012
Geburtsort:	Frankfurt <Main>
Sterbeort:	Bremen
Wirkorte:	Frankfurt <Main>; München; Hamburg; Bremen
Tätigkeit:	Historiker; Hochschullehrer

Biographische Anmerkungen

Entstammt einer Frankfurter Arbeiterfamilie, jüngstes von fünf Kindern; die Mutter wurde nach einer Meningitis-Erkrankung 1941 ein Opfer der Euthanasiamorde; nach dem Tod der Vater 1940 aufgewachsen in einem Waisenhaus; nach Abitur und Besuch eines Dolmetscherinstituts Studium in München; 1959 in Hamburg Promotion bei dem Historiker Fritz Fischer (1908-1999); Recherchen für dessen Buch "Griff nach der Weltmacht" (1961); 1968 Habilitation; Dozent in Hamburg, 1971-1996 Wissenschaftlicher Rat bzw. Professor für Geschichte an der Univ. Bremen; Gastprofessuren in Tel Aviv (1969), Danzig (1980/81) und Brisbane (1983), nach einer Fulbright-Professur am Dickinson College (1985/86), in Schanghai (1990), an der Humboldt-Univ. Berlin (1990-1992), in Rostock (1992/93) und Hongkong (1996); lebte nach seiner Emeritierung in Bremen

Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [121067211](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 14.12.2015